



Freitag, 12. September 1975

Blatt 2277

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:
(rosa) "wien aktuell" in Straßenbahn und Autobus
"Tag der offenen Tür": Großes Strauß-Konzert zum Abschluß
Sicherheitsplan für Wien: Der "Herr Inspektor" ist wieder da
Graz: Auch 1976 genug Geld für U-Bahn-Bau
- Lokal:
(orange) Autobuslinie 6 A nur noch wochentags
Saisonschluß in den städtischen Sommerbädern
Verkehrsmaßnahmen
- Kultur:
(gelb) Zum 30. Todestag von Anton von Webern
Theater der Jugend: Mehr Konzentration auf die 10- bis 14jährigen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

''wien aktuell'' in strassenbahn und autobus
verkehrsbetriebe bieten erweitertes leseservice

1 wien, 12.9. (rk) wien, als blaue weltkugel im raum schwebend, ein slogan im roten band: ''grosstadtwelt - gelobt, gelaestert'', und darueber der titel: ''wien aktuell''. so wird sich anfang kommender woche das titelblatt des neuesten hefts von ''wien aktuell'' nicht nur den kaeufern und passanten an den zeitungsvverkaufsstaenden, sondern auch den fahrgaesten der verkehrsbetriebe praesentieren. denn die wiener verkehrsbetriebe erweitern ihr lese-service: das vierfaerbige kommunalmagazin wird ab sofort neben dem bisherigen blatt ''ring-rund'' in allen strassenbahnen zum lesen ausgehaengt sein. nicht nur das: auch in den stadtbahnzuegen und allen staedtischen autobussen, wo es bisher ueberhaupt keine fahrt- lektuere gab, wird ''wien aktuell'' ab naechster woche den passagieren die fahrten verkuerzen helfen.

die rund 2.000 trieb- und beiwagen von strassenbahn und stadt- bahn und die 400 staedtischen autobusse befoerdern im jahr durchschnittlich 400 millionen fahrgaeste. das sind im monat rund 33 millionen fahrgaeste. rechnet man damit, dass auch nur zehn pro- zent von ihnen in ''wien aktuell'' blaettern - und das ist sehr gering gerechnet, wie die bisherigen erfahrungen zeigen - , dann hat das jeweils einen monat lang aufliegende magazin mehr als drei millionen leser hinzubekommen, und das mit einer auflagenerhoehung von lediglich 16.000 exemplaren.

natuerlich wird es den fahrgaesten kaum moeglich sein, waehrend einer fahrt die berichte in ''wien aktuell'' zur gaenze zu lesen. aber sie werden allein durch die vielen farbillustrationen und die kurzen einleitungen zu jedem artikel ueber den gesamten inhalt ausreichend informiert. und wessen interesse an dem einen oder anderen bericht so sehr geweckt wird, dass er alles genau lesen moechte, dem stehen drei moeglichkeiten offen: er kann bei mehreren fahrten gewissermassen in raten lesen, er kann das betreffende heft bei

jedem zeitungstand erstehen oder er kann "wien aktuell" abonnieren ...

das generalthema des strassenbahn-"premierennefts" vom september lautet: "vorzuege der grosstadt". buergermeister leopold gratz hat fuer dieses heft eigens "ein laengst faelliges lob der stadt" (titel) geschrieben, weil er meint, dass gerade jetzt, da es anscheinend mode geworden ist, die staedte zu verteufeln, die dinge ins rechte lot gebracht werden sollten. die uebrigen beitraege - es sind ihrer rund zwanzig auf insgesamt 64 seiten - versuchen, dem phaenomen stadt mit allen seinen aspekten gerecht zu werden: vom grundsaeztlichen ueber die soziologie, die wirtschaft, die architektur und die bildung bis zur kultur. (bu)
1000

k o m m u n a l :

=====

''tag der offenen tuer'':

grosses strauss-konzert zum abschluss

2 wien, 12.9. (rk) mit einem grossen strauss-konzert wird das programm des heurigen ''tages der offenen tuer'' im wiener rathaus am samstag, dem 27. september, ausklingen. von 17.30 bis 18.30 uhr werden das wiener hofburgorchester unter gerd hofbauer und die solisten anita ammersfeld und rudolf wasserlof von der wiener volksoper einen reigen von melodien der familie strauss praesentieren. als singender praesentator fungiert guenter frank. im anschluss an dieses strauss-konzert werden auch die gewinner der hauptpreise des wienspieles verlost werden: die ersten zehn gewinner erhalten drei farb-tv-geraete, zwei stereo-anlagen beziehungsweise fuenf jahresnetzkarten der wiener verkehrsbetriebe. (may)

1002

k o m m u n a l :

=====

sicherheitsplan fuer wien:

der "herr inspektor" ist wieder da
seit 1. september fusspatrouillen im verbauten gebiet

7 wien, 12.9 (rh) seit 1. september gibt es in wien wieder den "herrn inspektor", der zu fuss durch seinen rayon patrouilliert. diese mitteilung stellte buergermeister leopold g r a t z an die spitze seines berichtes ueber den wiener sicherheitsplan, den er gemeinsam mit polizeipraesident dr. karl r e i d i n g e r freitag der presse praesentierte.

buergermeister gratz hatte den 17 punkte umfassenden sicherheitsplan am 23. mai bei einer enquete im rathaus vorgelegt. in weniger als vier monaten wurde bereits der grossteil dieser vorhaben zur weiteren verbesserung der sicherheitsverhaeltnisse in wien in die tat umgesetzt.

die fusspatrouillen im dicht verbauten gebiet sind mit sprechfunkgeraeten ausgestattet, in der nacht gehen immer zwei beamte gemeinsam. die rayonsposten nehmen auch den regelmaessigen kontakt mit den geschaeftsleuten, der seit 15 jahren praktisch unterbrochen war, wieder auf.

im zuge der besseren ueberwachung von parks und fussgaengerzonen wurden ausser regelmaessigen streifen auch 16 konzentrierte aktionen durchgefuehrt. die bilanz: 48 festnehmungen, 122 anzeigen, 35 organmandate, 422 perlustrierungen und 508 kraftfahrzeugkontrollen.

die verstaerkte ueberwachung von strassenbahnzuegen erfolgt vor allem am wochenende mit den schwerpunkten in den bezirken 13, 19, 21 und 23. die bisherige bilanz: 30 festnehmungen, 251 anzeigen, 141 organmandate, 388 perlustrierungen und 23 kfz-anhaltungen.

auch in schnell- und stadtbahnstationen wurden schwerpunktaktionen durchgefuehrt, vor allem nach grossen pop-konzerten. das erfreuliche ergebnis: es gab in diesem zusammenhang in drei monaten nur eine einzige sachbeschaedigung.

parallel zu diesen massnahmen wurde - ueber den urspruenglichen sicherheitsplan hinaus - mit einer neuorganisation der polizeilichen ueberwachung der stadtrandgebiete begonnen. die verkehrspolizei wird

in der "aktion eule" fuer zusaetzliche naechtliche streifen eingesetzt, wobei es bisher zu 311 anzeigen und zu zwei interventionen bei einbruchsdiebstaehlen kam. die polizei nimmt verbindung mit den siedler- und kleingartenvereinen auf, um die ueberwachung der anlagen zu verbessern. dazu gehoert auch die deponierung von schluesseln fuer verspernte anlagen bei der polizei. die kontakt-aufnahme erfolgte bisher in den bezirken 2, 10 und 22 und wird derzeit im 13. bezirk durchgefuehrt. zu den bisherigen drei dienst-hundestuetzpunkten kommt in kuerze ein vierter, fuer den die stadt wien raeume in der feuerwache am steinhof adaptiert, und naechstes jahr ein fuenfter. 17 diensthundefuehrer stehen derzeit in ausbildung. auch die verkehrspolizei erhaelt nun stuetzpunkte am stadtrand, den ersten in kaiser-ebersdorf.

die stadt wien stellt fuer den ausbau aller dienste der polizei 100 sprechfunkgeraete zur verfuegung, fuer die vom gemeinderat 2,7 millionen schilling bewilligt wurden. die geraete werden im oktober geliefert.

in der linzer strasse hat die stadt wien ein gebaeude fuer die unterbringung von 185 polizeischuelern adaptiert. der zuwandererfonds hat fuer 80 polizisten, die nicht aus wien stammen, genossenschaftswohnungen bereitgestellt.

bisherige ergebnisse der ueberpruefung der wachzimmer-situation: verlegung des wachzimmers sinagasse in die schuettelstrasse (naehe uno-city), zwei neue wachzimmer im raum simmering-kaiser-ebersdorf, ein neues wachzimmer in der oelweingasse (bisher war rudolfsheim ohne wachzimmer), verlegung des wachzimmers theodor koerner-gasse in neue raeume, bau eines wachzimmers per albin hansson-siedlung ost.

durch den einsatz von 30 polizeikadetten, die sich freiwillig gemeldet haben, konnte die zahl der schulweg-sicherungspunkte auf mehr als 280 erhoert werden. die stadt wien hat den kadetten einheitliche blazeranzuege geschenkt.

um auch schon die kinder im vorschulalter zum richtigen verhalten im verkehr zu erziehen, haben magistrat und polizei die einrichtung von vorerst 18 verkehrskindergaerten vereinbart. zwei stehen

bereits in betrieb, zehn folgen noch im herbst, die uebrigen sechs, fuer die auch bauliche massnahmen noetig sind, naechstes jahr.

im rahmen des wiener ferienspiels wurden fast 13.000 kinder mit fragen der verkehrssicherheit vertraut gemacht.

eine ergaenzung zum urspruenglichen sicherheitsplan ist der ausbau des verkehrsunfallkommandos. ein fuenftes einsatzkommando (zwanzig mann) wurde bereits gebildet, ein sechstes ist in vorbereitung. dann sollen alle unfaelle, bei denen jemand verletzt wurde, vom verkehrsunfallkommando aufgenommen werden. bisher fuehrte bei leichten verletzungen die funkstreife die aufnahme durch. da solche erhebungen bis zum abschlussbericht etwa zwei stunden im durchschnitt dauern, bedeutet die neuerung, dass die funkstreifen viel zeit fuer sicherheitsaufgaben gewinnen. (forts. moegl.) (sti)

L o k a l :

=====

autobuslinie 6a nur noch wochentags

3 wien, 12.9. (rk) ab kommenden sonntag wird die autobuslinie 6a (simmeringer hauptstrasse - simmeringer laende) bis auf weiteres an sonn- und feiertagen eingestellt.

wie jedes jahr wurde die autobuslinie 6a waehrend der sommermonate an sonn- und feiertagen betrieben, um zahlreichen schrebergartenbesitzern eine entsprechende fahrmoeglichkeit am wochenende zu bieten.

auch auf der autobuslinie 38s (grinzing- cobenzl-kahlenberg) kommt es ab montag zu einer veraenderung. der letzte autobus von grinzing (ueber cobenzl) auf den kahlenberg wird statt wie bisher um 22 uhr bereits um 21 uhr fahren, von kahlenberg (ueber cobenzl) nach grinzing um 21.20 uhr. (karp)

1005

k u l t u r :

=====

zum 30. todestag von anton von webern

4 wien, 12.9. (rk) am 15. september jaehrt sich zum 30. mal der todestag des komponisten anton von w e b e r n . webern wurde am 4. dezember 1883 in wien geboren und studierte in seiner geburtsstadt bei guido adler, hermann graedener und arnold schoenberg musikwissenschaft und musiktheorie. nach seiner promotion zum dr. phil. - seine dissertation war heinrich isaacs "choralis constantinus" gewidmet - ergriff er die kapellmeister-laufbahn, die ihn u.a. nach bad ischl, teplitz, danzig, berlin, stettin und prag fuehrte. 1918 kehrte webern nach oesterreich zurueck, liess sich in moedling nieder und schaltete sich ins wiener konzertleben ein. er wurde mitarbeiter arnold schoenbergs, in dessen "verein fuer musikalische privatauffuehrungen", dirigent des wiener schubert-bundes und chormeister des moedlinger maennergesangvereins. 1922 uebernahm er die leitung der von dr. david bach gegruendeten arbeiter-symphoniekonzerte und 1923 des wiener arbeitersingvereins. inzwischen war das ausland auf webern aufmerksam geworden und lud ihn als dirigent eigener und fremder werke nach deutschland, in die schweiz, nach england und spanien ein. trotz dieser reisen und seiner staendigen mitarbeit beim oesterreichischen rundfunk blieb seine haupteinnahmsquelle der private musikunterricht. sein kompositorisches schaffen stand im zeichen seines lehrers arnold schoenberg, dessen zwelftonmusik von ihm in hoechst persoentlicher weise abgewandelt wurde. sein bis zu op. 31 gediehenes oeuvre umfasst lieder und gesaenge sowie instrumentalstuecke fuer kleine besetzung in oft ungewoehnlicher zusammenstellung. webern versuchte, der musik durch die sprengung ihrer herkoemmlichen bindungen neue ausdrucksweite zu erschliessen. anfang des jahres 1945 verliess webern seine moedlinger wohnung und zog nach mittersill, wo ihn am 15. september 1945 die verirrte kugel eines amerikanischen besatzungssoldaten aus dem leben riss. (may)

k u l t u r :

=====

theater 'der jugend:

mehr konzentration auf die 10- bis 14jaehrigen

8 wien, 12.9. (rk) mit besonders konzentriertem einsatz wird sich das theater der jugend in der kommenden spielzeit der gruppe der 10- bis 14jaehrigen widmen. zu diesen bemuehungen gehoert die intensivierung der schwierigen suche nach stuecken, die fuer diese altersgruppe geeignet sind. das theater der jugend hat ausserdem fuer den raum wien einen eigenen mitarbeiter und zwar den abgangspreis-traeger des reinhardseminars, juergen k a i z i k , zur direkten betreuung der jugendlichen engagiert. dieses service steht allen interessierten schuelern und Lehrern kostenlos zur verfuegung. das war eine der wesentlichsten aussagen ueber neue vorhaben des theaters der jugend, die donnerstag nachmittag bei einer pressekonferenz getroffen wurden. als weitere novitaet wurde angekuendigt, dass in die veranstaltungsserien des theaters der jugend ab heuer ein filmprogramm aufgenommen wird. die kiba stellt dem theater der jugend dafuer die kammerlichtspiele am schwarzenbergplatz zur verfuegung. das programm dieser filmserie wird edwin z b o n e k , der kuenstlerische leiter des theaters der jugend und programm-direktor der viennale, zusammenstellen.

ein dutzend eigenproduktionen werden vom theater der jugend in der spielsaison 1975/76 auf die beine gestellt werden. der bogen der ausgewaehlten stuecke reicht von des brasilianers roberto galves kinderstueck "der weite weg zum regenbogen" bis zu "harold und maude" von colin higgins. das theater der jugend ist, wie die besuchszahlen der abgelaufenen saison beweisen, fuer die bundeslaender burgenland, niederoesterreich und wien - das land wien unterstuetzt das theater 1975 allein mit fast zwolf millionen schilling - von ueberwaeltigender bedeutung fuer die heranfuehrung der jungen menschen an das theater. 1974/75 besuchten insgesamt 730.000 jugendliche die verschiedenen veranstaltungen, das war eine steigerung um fast 30.000 gegenueber dem vorjahr. von interesse ist auch, dass bei den verkauften karten neben den eigenproduktionen mit 55 prozent, die wiener privattheater (20 prozent) und die konzertzyklen (14 prozent) im vordergrund stehen. (may)

L o k a l :

=====

saisonschluss in den staedtischen sommerbaedern

9 wien, 12.9. (rk) am kommenden sonntag, den 14. september, beenden die staedtischen sommerbaeder die badesaison 1975. ausnahmen bilden das ottakringer bad und das theresienbad, die noch bis zum 30. september als sommerbaeder in betrieb sein werden. die kinderfreibaeder sind schon seit 29. august geschlossen.

die staedtischen sommerbaeder koennen heuer auf eine sehr erfolgreiche saison zurueckblicken: 1,640.000 badegaeste bedeuten die viertbeste besucherfrequenz der letzten 25 jahre. gegenueber dem vorjahr konnte eine steigerung von 8 prozent erzielt werden, dieses erfreuliche ergebnis ist umso bemerkenswerter, als im heurigen sommer an den wochenenden meist schlechtwetter herrschte.

spitzenreiter unter den wiener sommerbaedern waren das ottakringer bad und das gaensehaeufel mit je 300.000 besuchern, gefolgt vom schafbergbad und laaer berg-bad mit je 220.000 besuchern.

einen gewaltigen andrang erlebten heuer die staedtischen kinderfreibaeder: 451.000 besucher bedeuten eine steigerung gegenueber dem vorjahr um fast 30 prozent. (ger)

L o k a l :

=====

verkehrsmassnahmen

12 wien, 12.9. (rk) ab montag, dem 15. september, werden auf der suedautobahn-abfahrt (anschlussstelle inzersdorf) zur triester strasse belagsarbeiten durchgefuehrt. fuer den stadteinwaerts fahrenden verkehr wird es dadurch zu behinderungen kommen. in der zweiten wochenhaelfte werden dann die arbeiten auf der autobahn-zufahrt ab triester strasse durchgefuehrt. (ger)

1350

k o m m u n a l :

=====

gratz: auch 1976 genug geld fuer u-bahn-bau

13 wien, 12.9. (rk) buergermeister Leopold g r a t z wies freitag bei einer pressekonferenz die behauptung zurueck, dass im kommenden jahr zu wenig geld fuer den u-bahn-bau zur verfuegung stehen werde und dadurch sogar arbeitsplaetze gefaehrdet werden koennten.

"es wird versucht," erklaerte gratz, "aus einem internen budgetrundschriften unzulaessige konsequenzen zu ziehen und unsicherheit hervorzurufen."

im budgetrundschriften werden die magistratsabteilungen, wie das seit jahren ueblich ist, angewiesen, ihre ermessensausgaben um 10 prozent zu kuerzen und keine Neubeginne festzusetzen. diese richtlinie hat den zweck, den entscheidenden koerperschaften den noetigen spielraum fuer die festsetzung von prioritaaeten zu lassen. die entscheidung ueber aufgaben mit vorrang faellt nach wirtschafts- und nach kommunalpolitischen gesichtspunkten. es besteht also die feste absicht, jenen aufgaben den vorrang einzuraeumen, die fuer die wiener bevoelkerung und fuer die oesterreichische wirtschaft besonders wichtig sind. dabei wird auch weiter der grundsatz verfolgt, dass der erhaltungsaufwand deutlich erhoehrt wird, um alle noetigen reparaturen rechtzeitig durchfuehren zu koennen, und dass die raschere fertigstellung begonnener bauten vor Neubauten den vorrang hat.

an der spitze der prioritaaetenliste stehen, wie gratz erklaerte, der neubau des allgemeinen krankenhauses und der bau der u-bahn. fuer das akh stellen der bund und wien je 300 millionen schilling bereit, das ist der grob geschaezte geldbedarf fuer den beschleunigten bau im ersten halbjahr. bis dahin muss das neue finanzierungskonzept wirksam werden. bei der u-bahn wird gesichert, dass die bauarbeiten an allen im bau befindlichen linien optimal fortgesetzt werden koennen.

vorrang haben nach wie vor alle vorhaben in den bereichen gesundheit, soziales und bildung, also spitaeler, schulen, kinder-

gaerten usw. darueber hinaus werden arbeiten bevorzugt, die fuer die oesterreichische wirtschaft besonders wirksam sind.

gratz betonte abschliessend, dass die budgetverhandlungen unmittelbar bevorstehen und in wenigen wochen, sobald die budgetziffern vorliegen, jeder ueberpruefen kann, wer in dieser frage die wahrheit gesagt hat. (sti)

1433

k o m m u n a l :

=====

pressekonferenz sicherheitsplan (forts):

mitarbeit der bevoelkerung notwendig

14 wien, 12.9. (rk) buergermeister g r a t z unterstrich in der pressekonferenz, dass der erfolg aller massnahmen von der mitarbeit der bevoelkerung abhaengt. er appellierte an die wiener, keine angst vor anrufen bei der polizei, der feuerwehr oder rettung zu haben. "uns sind zehn anrufe, die sich dann als irrtum herausstellen, lieber, als ein notwendiger anruf, der unterbleibt." wer aus irrtum einen falschen alarm schlaegt, wird selbstverstaendlich nicht bestraft und hat keinerlei schwierigkeiten zu befuerchten.

gratz ersuchte die bevoelkerung ausserdem, ausgefallene strassenlampen, fahrbahnschaeden usw. der rathaus-information, telefon 43 89 89, zu melden, damit diese schaeden rasch behoben werden koennen. im zusammenhang mit dem katastrophenschutz dankte gratz dem bundesheer dafuer, dass aufgrund der erfahrungen beim hochwasser-einsatz festgelegt wurde, dass der militaerkommandant von wien general k a r l s c h r e m s im katastrophenfalle das kommando ueber alle in wien stationierten einheiten erhaelt. das ermoeeglicht eine raschere und wirksamere unterstuetzung aller massnahmen durch das bundesheer.

polizeipraesident dr. r e i d i n g e r verwies darauf, dass es nun wieder viel mehr uniformierte polizisten in den strassen gibt. das hat bereits lebhafteste zustimmung gefunden. auch seitens der bezirksvorsteher wurden die massnahmen des sicherheitsplanes nachdruecklich begruesst. ausfuehrlich schilderte der polizeipraesident den ausbau der diensthundeabteilung bei gleichzeitiger dezentralisierung, die notwendig ist, weil auch die einsatzfahrzeuge "tasso" durch den heutigen verkehr nicht genuegend schnell zu einem weiter entfernt liegenden einsatzort gelangen. (sti)

(schluss)

1500